

Qualifizierung in der Kurzarbeit: Chancen nutzen – aktiv gestalten



| Gaggenau

EINSATZ FÜR ALLE

Eine Initiative der
IG Metall Gaggenau



**Der Blick von Betriebsräten sowie Personal- und Werkleitern
auf den betrieblichen Bildungs- und Qualifikationsbedarf**

Dokumentation der Workshopergebnisse vom 27.01.2009 und 20.02.2009

Andreas Flach IG Metall Vwst. Gaggenau

Instrument für den ersten Überblick über den Bildungs- und Qualifikationsbedarf

EINSATZ FÜR ALLE
Eine Initiative der IG Metall Gaggenau

Handlungshilfe zur Feststellung des Bildungs- und Qualifizierungsbedarfs im Rahmen von „Qualifizierung in der Kurzarbeit“

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

für die weitere Vorbereitung von „QualiKur“ wollen wir Deine Meinung hören. Welche Qualifizierungsmaßnahmen müssen aus Deiner Sicht bei Dir im Betrieb eine Rolle spielen? Zur Orientierung findest Du in der linken Spalte Anregungen. Deine Ideen trage bitte in die jeweiligen Kästchen auf der rechten Seite ein.

1.) **Kenntnisse und Fertigkeiten für die Beherrschung der täglichen Anforderungen erwerben**

Beispiele: Zeichnung lesen; Form- und Lagetoleranzen; VDE D100; Hydraulik/Pneumatik; SAP aber einmal anders; Wissen rund um das Produkt; Sprachen; etc.

2.) **Berufliche Kenntnisse und Fertigkeiten über den derzeitigen Arbeitsplatz hinaus aktualisieren, vertiefen und erweitern**

Beispiele: Hydraulik/Pneumatik; CNC; Schweißen / besondere Schweißverfahren; Sprachen; etc.

3.) **Kenntnisse und Fertigkeiten, um Strukturen und Prozesse für berufliche Aufgaben weiterzuentwickeln**

Beispiele: Methoden zur Lösung beruflicher Probleme an Schnittstellen; Testverfahren für Produkte; Methoden und Instrumente zur Feststellung von Prozess- und Qualitätsabweichungen; Fehleranalysen; (nicht KVP- und Kaizen-Methoden)

4.) **Berufliche Weiterentwicklungen ermöglichen und berufliche Karrierewege eröffnen**

Beispiele: berufliche Nachqualifizierung (Zerspanungsmechaniker, Konstruktionsmechaniker, Produktionstechnologen, Servicemonteur); berufsübergreifende Qualifizierung (z.B. kaufmännisches Grundwissen für FacharbeiterInnen / Technik für SachbearbeiterInnen)

1.) **Kenntnisse und Fertigkeiten für die Beherrschung der täglichen Anforderungen erwerben**

2.) **Berufliche Kenntnisse und Fertigkeiten über den derzeitigen Arbeitsplatz hinaus aktualisieren, vertiefen und erweitern**

3.) **Kenntnisse und Fertigkeiten, um Strukturen und Prozesse für berufliche Aufgaben weiterzuentwickeln**

4.) **Berufliche Weiterentwicklungen ermöglichen und berufliche Karrierewege eröffnen**



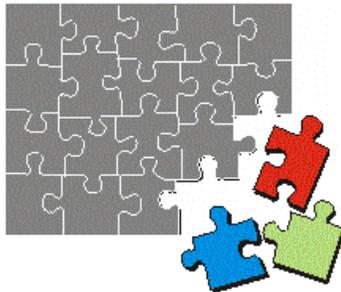
Ergebnisse des Workshops mit Betriebsräten am 27. Januar 2009

Mögliche Bildungs- und Qualifizierungsangebote

**EINSATZ
FÜR ALLE**
Eine Initiative der
IG Metall Gaggenau



| Gaggenau



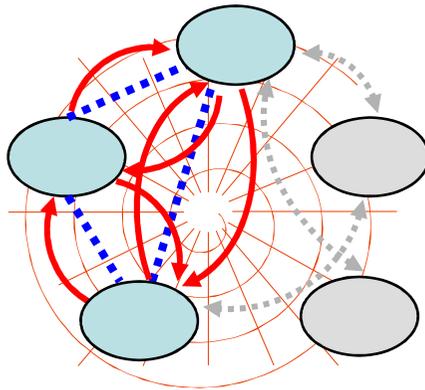
Siehe auch Inhalte in den
„Ausbildungsordnungen“
Daraus u.a. weitere bedeutsame
Elemente aufgreifen

Ergänzung und Erweiterung berufsspezifischer und berufsübergreifender Kenntnisse und Fertigkeiten

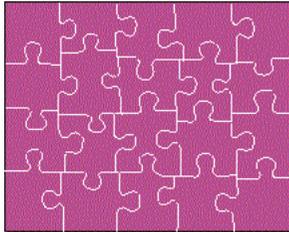
- Grundlagen der Metall- und Kunststoffbearbeitung (inkl. Messen, Bewerten, Toleranzen, etc.)
- Hydraulik / Pneumatik
- Elektrotechnik für Nichtelektriker
- frei programmierbare Steuerungen SPS S 7
- Werkstattprogrammierung
- CNC-Grundlagen und CNC-Aufbaukenntnisse
- Schweißverfahren
- Arbeiten mit Robotern und Lasern
- Oberflächenbehandlung
- Sprachen
- Wissen rund um den Computer: Betriebssystem, Office
- Betriebsspezifische Software und SAP



Hintergrundwissen, Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten für und in ganzheitlichen und verketteten Arbeits- und Geschäftsprozessen



- Kaufmännisches Grundwissen für Nicht-Kaufleute
- Technisches Basiswissen für Nicht-Techniker
- Produktionswissen für Einkäufer, Planer und Logistiker
- Wie funktioniert die Fabrik?
(Zusammenhänge, Vernetzungen, Abhängigkeiten)
- Transparenz innerhalb und zwischen Bereichen herstellen und Zusammenarbeit stärken
- Information und Kommunikation an Schnittstellen
(Arbeitsplätze, Schichten, Bereiche)
- Wie entstehen die Produkte und wo werden sie eingesetzt?



Vollständige berufliche Nachqualifizierung auf der Basis von Berufen/Ausbildungsordnungen (in verkürzter Zeit)

- Anlagenmechaniker/Anlagenmechanikerin,
- Industriemechaniker/Industriemechanikerin,
- Konstruktionsmechaniker/Konstruktionsmechanikerin,
- Werkzeugmechaniker/Werkzeugmechanikerin,
- Zerspanungsmechaniker/Zerspanungsmechanikerin

- Produktionstechnologe/Produktionstechnologin

- Elektroniker/-in für Maschinen- und Antriebstechnik
- Elektroniker/-in für Betriebstechnik

- Zerspanungsmechaniker/Zerspanungsmechanikerin

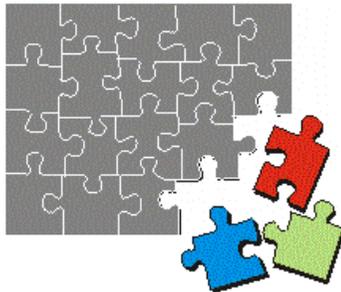
- Siehe auch „Büroberufe“

**Ergebnisse des Workshops
mit Betriebsräten sowie Personal- und Werkleitern
am 27. Januar 2009**

Mögliche Bildungs- und Qualifizierungsangebote



Gaggenau



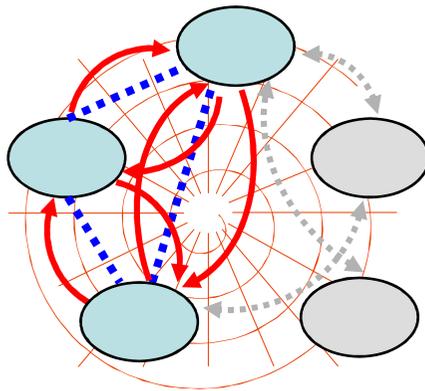
Ergänzung und Erweiterung berufsspezifischer und berufsübergreifender Kenntnisse und Fertigkeiten

- Klebe- und Fügetechniken (Löten, Kleben, Abdichten, unter Berücksichtigung von Aluminium)
- Verbindungstechniken inkl. Schweißverfahren
- Material-/Werkstoffkunde (Metall, Kunststoff, Textil)
- Härten / Härteverfahren
- Hydraulik / Pneumatik für Instandhaltung und Wartung
- Steuerung SPS S 7
- CNC
- Grundkurs Mechatronik
- Arbeiten mit Robotern und Lasern
- kaufmännisches Wissen erweitern/vertiefen (Rechnungswesen, Controlling)
- Planerische Kompetenzen in der Fertigung
- Sprachen: Englisch, Spanisch, Deutsch
- DV-Qualifizierung und IT-Vernetzungen

Mögliche Bildungs- und Qualifizierungsangebote



Hintergrundwissen, Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten für und in ganzheitlichen und verketteten Arbeits- und Geschäftsprozessen

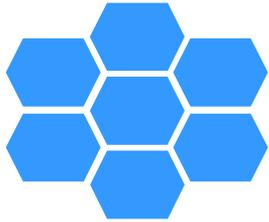


- Kundenanforderungen und Verbauort von Zulieferteilen
- Umgang mit Kunden
- Interkulturelles Training
- Logistik/Materialfluss/Teileversorgung zwischen Werken
- Gesamtverständnis über die Gesamtprozesse hinweg (-> Rückmeldung über Störungen, da n.i.O.-Ergebnisse erst nach Stunden gesehen werden können)
- -> auch Staplerführerschein
- -> auch Projektmanagement
- -> auch arbeitsplatzspezifisches Wissen



Qualität und Lernen

- Qualitätsmanagement
Qualitätsinstrumente und –methoden
Qualitätsbeurteilung
Qualitätssicherungssysteme (OMB / QRQC)
Toleranzbetrachtungen
- TPM / Vorbeugende Instandhaltung
- Verbesserungsmanagement (Problemlösemethoden,
Arbeitstechniken)
- Ergonomie
- Multiplikatoren Ausbildung („Wie lerne ich meine Leute an?“)
- AEVO für Führungskräfte (Teamleader, Schichtführer)



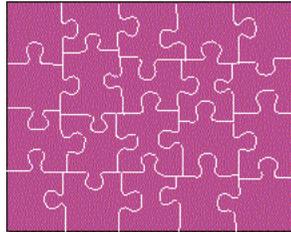
Produktionssysteme

- Firmenspezifische Produktionssysteme verankern, umsetzen und in Gang halten (schlanke Fabrik, Leanprozesse, Exzellenzsysteme/FES, etc.)
- Produktionsbüchlein (mit 5S, 5A) umsetzen

Mögliche Bildungs- und Qualifizierungsangebote



| Gaggenau



Vollständige berufliche Nachqualifizierung auf der Basis von Berufen/Ausbildungsordnungen

- Elektrofachkraft

„KuG&Quali machten bislang nur fünf Prozent“

**EINSATZ
FÜR ALLE**
Eine Initiative der
IG Metall Gaggenau



| Gaggenau



Eugen Spitznagel,
Experte beim Institut
für Arbeitsmarkt- und
Berufsforschung der
Bundesagentur,
befürwortet Fort-
bildung während der
Kurzarbeit.

„Bisher nutzen nur etwa fünf Prozent die Zeit der Kurzarbeit für Weiterbildung. Allerdings wäre es wünschenswert, dass die Qualifizierungen zu zertifizierten Abschlüssen führen, die möglichst auch in anderen Betrieben verwertet werden können. Es sollten keine Maßnahmen sein, die sowieso gemacht werden oder nur betriebs-spezifisch sind. Dann ist es auch sinnvoll, die Kosten der Maßnahmen und die Sozialbeiträge voll zu erstatten“.

Quelle: igmetall-wap.de, 17. Januar 2009